

MASSTAB(1): 1:15

F-1-602.rev.3

(¹)Ungenannte Maße in der Zeichnung sind unverbindlich.		
HALTESTELLEN (Anzahl)	4	REV. 0
KAPAZITÄT (PERSONENZAHL)	10	REFERENZ:

NENNLAST (Kg.) 750



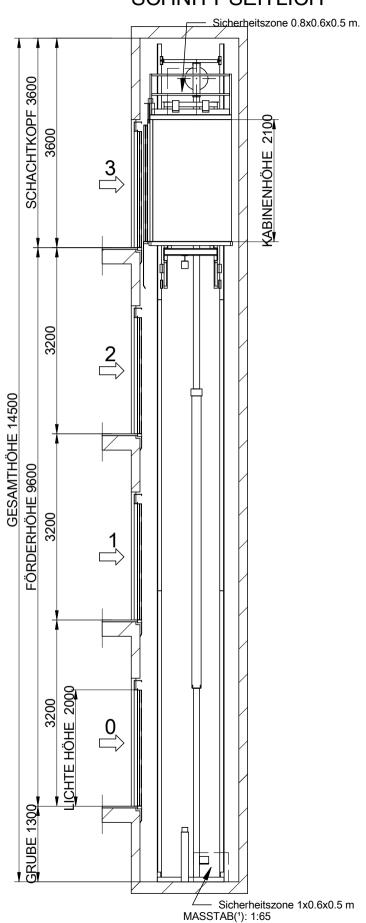
	DATUM	NAME	KUNDE:	NETZSPANNUNG (V.)
ZEICHNUNG	2011		STANDORT DER ANLAGE:	TRIFASICO.380V \
GEPRÜFT				NETZFREQUENZ (Hz.)
FREIGABE				50



AUFZUGSMODELL	GESCHWINDIG	KEIT (m/s)
Н	0.63	

MAX. DISTANZ ZWISCHEN DEN **BEFESTIGUNGEN** = XXXX mm.

SCHNITT SEITLICH

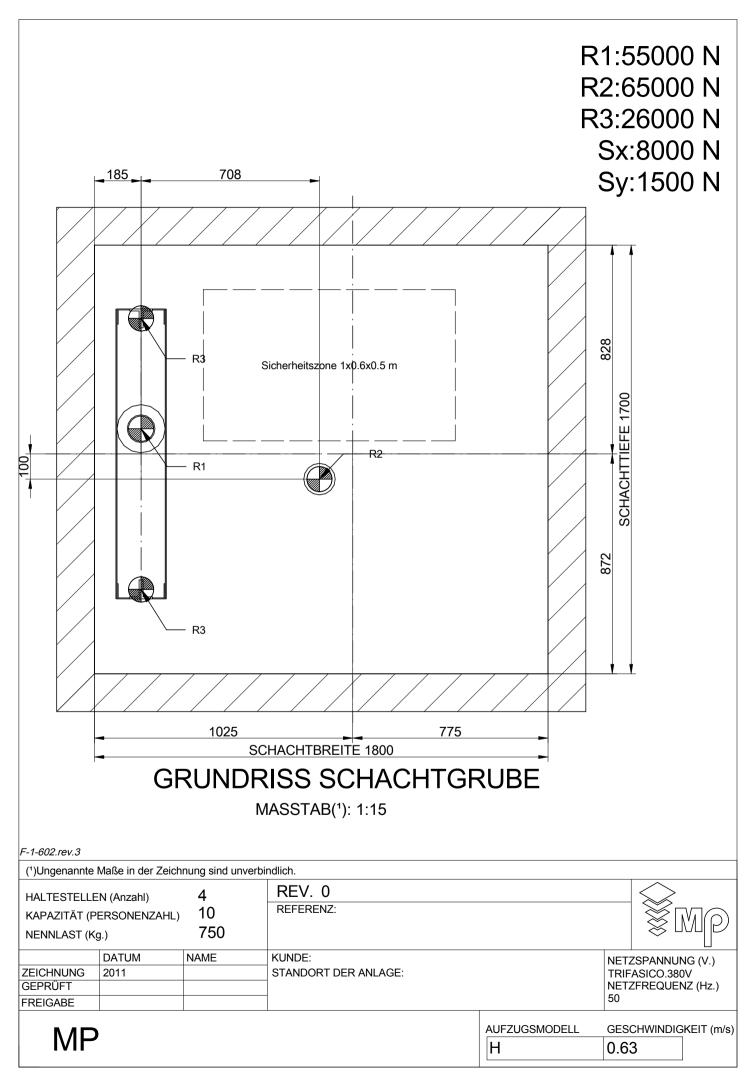


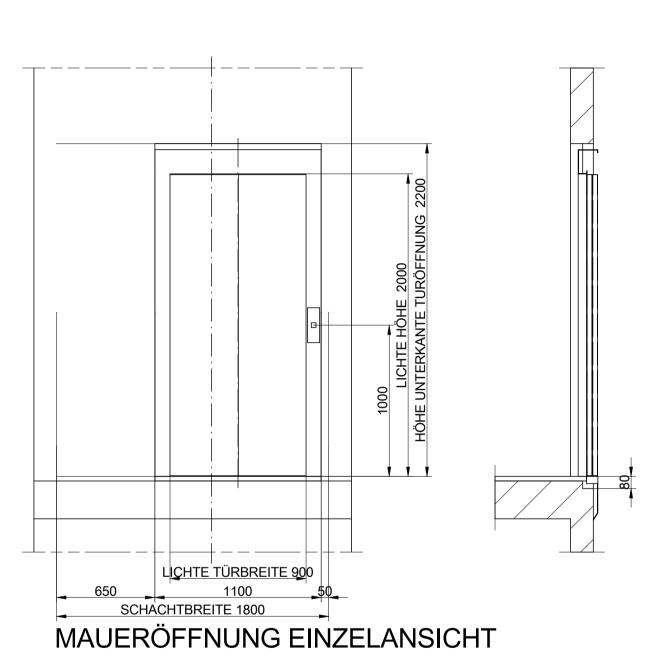
(¹)Ungenannte Maße in der Zeichnung sind unverbindlich.	مان المستراجين المسترا	
\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	J UNVERDITIONICH.	
HALLESTELLEN (Anzani)	REV. 0	
KAPAZITÄT (PERSONENZAHL) 10	REFERENZ:	
NENNLAST (Kg.) 750		∑ IMI ≫
DATUM NAME	KUNDE:	NETZSPANNUNG (V.)
ZEICHNUNG 2011	STANDORT DER ANLAGE:	TRIFASICO.380V
GEPRÜFT		NETZFREQUENZ (Hz.)
FREIGABE		50
	AUFZUGSMODELL	ELL GESCHWINDIGKEIT (m/s)

0.63

エ

Bündige Haltestelle, geschützt wasserdicht (EN81-2:98, 5.7.2.1) Schachtgrubenzugang vorgesehen (EN81-2:98, 5.7.2.2) Stopschalter (EN81-2:98, 5.7.2.5) Stomversorgung (EN81-2:98, 5.7.2.5) Lichtschalter durchschaltung zum Schaltschrank. (EN81-2:98, 5.7.2.5) Telefonstecker (ausgenommen Fonotec) (EN81-2:98, 5.10)





MASSTAB(1): 1:25

MP

F-1-602.rev.3						
(¹)Ungenannte	1)Ungenannte Maße in der Zeichnung sind unverbindlich.					
HALTESTELLEN (Anzahl) KAPAZITÄT (PERSONENZAHL) NENNLAST (Kg.)		4 ⊣∟) 10 750	REV. 0 REFERENZ:			
	DATUM	NAME	KUNDE:		NETZSPANNUNG (V.)	
ZEICHNUNG	2011				TRIFASICO.380V \	
GEPRÜFT					NETZFREQUENZ (Hz.) 50	
FREIGABE						
1						

AUFZUGSMODELL

Н

GESCHWINDIGKEIT (m/s)

0.63

VOM KUNDEN BEREITGESTELLT

SCHACHT: Die Schachtstruktur muss gemäß nationalen Bauvorschriften ausgeführt sein. Die Schachtwand muss einem Druck von 300 N. auf einer 5 cm² Oberfläche standhalten. Nennmaße laut Plan. Vertikale Tolerance von (-0) bis (+40 mm.) Entsprechende Sicherheitsvorkehrungen. Haltestellensignale. Der Schacht darf nur zur Aufzugsmontage benützt werden. Die empfohlene Schachtlüftung beträgt 1% des schrägen Abschnitts (gemäß 5.2.3 EN81-1/2)

SCHALTSCHRANK: leichter Zugang, gut gelüftet, mit eigener Beleuchtung (oder Stockwerksbeleuchtung) von 200 Lux auf Stockwerkshöhe. Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C. Rutschfester und staubabweisender Boden.

SCHALTSCHRANK ZUGANG: gut beleuchtet. Der Zugang muss leicht zu benutzen sein, ohne Privatpersonen in Anspruch nehmen zu müssen. Die in der Bauordnung angegebene Mindestquerfläche darf durch den Lift oder offene Schaltschranktüren nicht blockiert werden.

SCHACHTDACH: Haken am Dach, die den Lasten standhalten müssen.

STROMVERSORGUNG: umfasst gesetzlich vorgeschriebene Verkabelung, mit neutralen, Erdungs- und Lichtkabeln.

VERKABELUNG laut Bedienungsanleitung.

STOCKWERKSBELEUCHTUNG: 50 Lux auf Etagenniveau.

ERDUNG der gesamten elektrischen Installation laut den gesetzlichen Gemeinschaftsrichtlinien, Dokument CENELEC HD 384-5-54 S1.

SCHACHTGRUBE: Flacher und bündiger Grubenboden, wasserundurchlässig, hält den in den Plänen angeführten Lasten stand. Vorrichtung für permanenten Grubenzugang. Wenn es zugängliche Bereich unter der Kabinen- oder Gegengewichtskurve gibt, muss der Grubenboden für eine Mindestbelastung von 5000 N/m² ausgelegt sein.

BEMERKUNG: Das Projekt erfüllt die Vorschriften der RD 1314/1997 (*). Für lokale Vorschriften bezüglich Gebäude, Zugang, Feuer,... ist der Kunde verantwortlich und muss sich selbst um die Einhaltung kümmern. Die vorliegende Zeichnung ist aufgrund der zur Verfügung stehenden Information erstellt und ist die Basis für die technischen Dokumente unserer Produkte. Etwaige ÄNDERUNGEN die die Herstellung beeinträchtigen, führen zu einer Prüfung der Bestellung.

(*) Für Aufzüge in Spanien gilt "RD 1314/1997: Für Aufzüge im restlichen Europa gilt die Richtlinie 95/16/CE

